

Newsletter

November 2017

Verteiler des Newsletters

Angaben zum Adressatenkreis finden sich am Schluss des Newsletters mit Hinweisen zur Weiterleitung.

Vernehmlassung IT-Reformpaket, Zuständigkeit Geodateninfrastruktur

Am 10. November 2017 endete die Vernehmlassungsfrist für die Stellungnahme zu den Gesetzesentwürfen „Gesetz über E-Government“ und „Geoinformationsgesetz“. Die IG GIS AG und damit die Leistungsbezüger in den kantonalen und kommunalen Verwaltungsstellen sind vom Vorhaben betroffen.

Seitens IG GIS AG habe ich entsprechende Hinweise bereitgestellt. Sie finden diese Hinweise **und die Stellungnahme der IG GIS AG** unter <http://www.iggis.ch/dokumente.html>.

Bisher sind weder zu den Hinweisen noch zur Stellungnahme Rückmeldungen eingegangen.

- Es liegen nach wie vor keine detaillierteren Informationen zum geplanten Infrastrukturmfeld vor.
- Ebenso fehlen detailliertere Hinweise zum Bereich Kostenschätzung.

Mit der Absicht, eine Anstalt zu gründen, welche gemeinsame Bedürfnisse zwischen Kanton und Gemeinden bündelt, würde man eigentlich davon ausgehen, dass auch im Umfeld Geoinformation gemeinsame Aufgaben konsequent dieser Anstalt zugeordnet werden. Das Geoinformationsgesetz weist die Zuständigkeit für Ausgestaltung und Betrieb einer gemeinsamen Geodateninfrastruktur jedoch dem Kanton (AREG) zu.

Wir verfügen heute über eine organisatorische Struktur im Rahmen der IG GIS AG, welche eine kantonsübergreifende, gemeinsame Lösung unterstützt. Schon die Absicht der Kantons SG, aus der IG GIS AG auszutreten und die Aufgaben in kantonale Strukturen zu überführen, ist speziell und gefährdet den bestehenden Verbund. Die Zuordnung der Zuständigkeit für eine gemeinsame Infrastruktur und deren Betrieb an eine kantonale Abteilung im AREG verunmöglicht den Gemeinden das gleichberechtigte Einbringen ihrer Bedürfnisse. Was ihnen bleibt ist die Mitfinanzierung.

Sie finden meine detaillierte Stellungnahme im oben referenzierten Dokument.

Geoportal, Verifikationszugang

Viele Gemeinden und Korporationen beauftragen Ingenieurunternehmen mit der Datennachführung von Geodaten, insbesondere von Werkleitungsdaten. Für diese Unternehmen besteht normalerweise kein Zugang zu diesen Daten im Geoportal. Sie liefern Daten zur Aktualisierung, sehen das Publikationsresultat jedoch nicht. Aus Qualitätsgründen wäre das wünschenswert.

Die IG GIS AG stellt neu „Verifikationszugänge“ zum Geoportal zur Verfügung. Der jeweilige Unternehmer erhält so, neben den öffentlichen Geodaten zusätzlich Visualisierungszugang zu „seinem“ Werkleitungskataster und auch zur Funktion Zeit (Visualisierung Zeitstände) und kann so unmittelbar nach Aktualisierung prüfen, ob die Datenlieferung/Visualisierung dem entspricht, was beabsichtigt war.

Die Einrichtung von Verifikationszugängen kostet einmalig Fr. 150.00. Es fallen keine Betriebskosten an. Es sind maximal zwei Zugangsaccounts pro Unternehmer möglich.

Der Verifikationszugang wird im KBS der jeweiligen Gemeinde eingetragen.

Sie finden hier die [Leistungsbeschreibung des Verifikationszugangs](#).

Geoportal, Auftragszugang

Gemeinden beauftragen Ingenieurunternehmen mit Aufgaben, für deren Vollzug Zugang zu nichtöffentlichen Geodaten bzw. verwaltungs-intern klassierten Geodaten der jeweiligen Gemeinde erforderlich ist. Der Auftragszugang erlaubt die Freischaltung solcher V-klassierter Daten pro Gemeinde.

Anträge für Auftragszugänge von Unternehmen werden mit der jeweiligen Gemeinde geklärt. Bei Zustimmung wird eine entsprechende Vereinbarung zwischen IG GIS AG und Unternehmer abgeschlossen und der Auftragszugang wird im KBS der Gemeinde eingetragen. Voraussetzung für die Gewährung ist ein Auftragsverhältnis zwischen Gemeinde und dem beantragenden Unternehmen.

Die Einrichtung von Auftragszugängen kostet einmalig (pro Gemeinde) Fr. 250.00. Es fallen keine Betriebskosten an. Die Anzahl Zugangsaccounts beim Unternehmen ist grundsätzlich unbeschränkt, bei mehr als 10 Accounts wird der Mehraufwand beim Unternehmer in Rechnung gestellt.

Sie finden hier die [Leistungsbeschreibung des Auftragszugangs](#).

Sowohl das Produkt **Verifikationszugang** wie auch das Produkt **Auftragszugang** sollen die Einbindung von verwaltungs-externen Leistungserbringern vereinfachen und sauber lösen. Bitte beachten Sie, dass das zur Verfügung-stellen von verwaltungs-internen Benutzeraccounts an verwaltungsexterne Personen dazu führt, **dass diese nicht nur Zugang auf die vertraulich-klassierten Daten der jeweiligen Gemeinde haben, sondern über Daten des gesamten Verbunds (Kantone und Gemeinden).** Verwaltungs-intern klassierte Daten sollten verwaltungs-intern bleiben (oder konsequenterweise öffentlich klassiert werden).

Neue Startseite Geoportal (Auswahl Primärregion)

Der Start des Geoportals über Primärregionen ermöglicht eine Reduktion der Informationsvielfalt auf die entsprechend Primärregion. Primärregion kann eine Gemeinde, ein Kanton oder ein beliebig definiertes Gebiet sein.

Was passiert bei Auswahl einer Primärregion?

- Karten, welche im Gebiet der Primärregion keinen Inhalt aufweisen, werden ausgeblendet
- Die Suche reduziert sich auf Objekte in der Primärregion
Die Primärregion Kanton St. Gallen liefert bei der Suche nach Parzelle 1 vermutlich 77 Resultate, eine Parzelle 1 pro Gemeinde. Die Suche nach Parzelle 1 in der Primärregion „Andwil“ liefert noch 1 Suchresultat.
- Das Portal startet zentriert auf die Primärregion.

Sie können das Geoportal über diese Startseite starten <http://geoportal.ch> müssen aber nicht:

<http://geoportal.ch/ch> startet das Geoportal mit dem gesamten Informationsinhalt.

Die Browser-Adresszeile enthält immer den gesamten Visualisierungskontext. Wenn Sie also einen bestimmten Inhalt an einem definierten Ort genau so später wieder aufrufen möchten, kopieren sie sich die URL (Browser-Adresszeile) in einen Browser-Favoriten. Sie vermeiden damit den Umweg über die Auswahlseite.

The screenshot shows the 'GEOPORTAL' website interface. At the top, it says 'Publikationsportal für amtliche Geodaten'. Below this, there is a prompt: 'Wählen Sie einen Kanton oder eine Gemeinde aus.' Underneath, there are two sections: 'Kanton' and 'Gemeinde'. The 'Kanton' section has buttons for AI, AR, BL, SO, SG, and AI/AR/SG. The 'Gemeinde' section has buttons for letters A through Z. Below the letters is a search bar with the text 'Suchen...' and a magnifying glass icon. At the bottom, there is a list of search results, each with a radio button and a label: Allschwil, Altstätten, Arden, Andwil SG, Anwil, Appenzell (Bez), Arlesheim, Augst, Benken SG, and Berz SG.

Sie können diese Adresse auch verschicken. Sofern der Empfänger die Rechte zur Visualisierung des Inhalts hat, sieht er genau dasselbe wie Sie.

Sie haben eine Primärregion ausgewählt und möchten auf eine andere wechseln?

- Ganz rechts oben, über dem Kartenfenster finden sie 3 vertikal angeordnete Punkte. Mit „Gebiet ändern“ geht es zurück zur Auswahlseite.
- Oder klicken Sie mit der linken Maustaste auf die farbigen Quadrate ganz links oben, über dem Kartenfenster. Damit gehen Sie auf die Geoportal-Startseite zurück (immer noch in der gleichen Primärregion) und finden ganz oben über „Gebiet ändern“ die Auswahlseite.

Geoportal, Ausblick

Die Abschaltung des Geoportals für Betrachter ist für Frühling 2018 geplant. Die Bereitstellung folgender funktionaler Erweiterungen im Geoportal ist dafür Voraussetzung:

- **MultiMap**
MultiMap erlaubt die Visualisierung von bis zu sechs „Ansichten“ mit jeweils 2, 3 oder 4 synchronisierten Kartenfenstern auf einem Bildschirm. Ansichten erlauben den einfachen Vergleich von verschiedenen Karteninhalten am gleichen Ort. Es ersetzt die Funktion Kartendossier im Geoportal für Betrachter.
Voraussichtlicher Bereitstellungstermin: Ende 2017
- **Benutzerkarte**
Die Funktion „Benutzerkarte“ erlaubt es den Benutzern, aus den verfügbaren Geodatenebenen eigene Karten (Nutzerkarten) zu erzeugen. Mit der Bereitstellung der Funktion Benutzerkarte können auch Kartenüberlagerungen (spezielle Benutzerkarten) abgespeichert werden.
Voraussichtlicher Bereitstellungstermin: Q1/2018
- **Höhenprofil**
Darstellung des Höhenprofils entlang einer Linie
Voraussichtlicher Bereitstellungstermin: Q4/2017

Auch ohne diese Funktionen kann das Geoportal von den meisten Benutzern bereits heute genutzt werden. Ein Wechsel vom Geoportal für Betrachter auf das Geoportal sollte möglichst früh vor dem Abschalttermin (Frühjahr 2018) vollzogen werden.

Sie finden auf der Portalstartseite unter anderem auch kurze Lernsequenzen zu den Grundfunktionen des Geoportals (E-LEARNING).

Neue Gemeinde im Verbund

Die Gemeinde Gams hat entschieden, die GIS-Publikationsdienstleistungen ab 1.1.2018 bei der IG GIS AG zu beziehen. Ich freue mich natürlich über den Wechsel.

Herzlichen Dank für das Vertrauen.

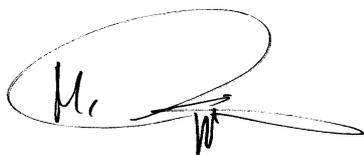
Alle Newsletter unter: <http://iggis.ch/newsletter.html>

Weitere News unter:

- <http://iggis.ch>
- <https://www.geoportal.ch/ch/news>

Gerne stehe ich für die Klärung von Fragen zur Verfügung.
Ich wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit.

Freundliche Grüsse
IG GIS AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Lippuner', enclosed within a large, hand-drawn oval.

Mathias Lippuner
Geschäftsführer

Verteiler des Newsletters

Kanton SG:

- Baudepartement und Finanzdepartement des Kantons SG, Generalsekretariate
- Geschäftsstelle eGovernment
- Mitglieder Board kGDI-SG
- Mitglieder Konferenz kGDI-SG
- Mitglieder Delegierte kGDI-SG
- Mitglieder Ausschuss Verbund GDI-SG
- GIS-Verantwortliche und Kanzleien der St. Galler Gemeinden zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen wie Stadt-/Gemeinderat, Grundbuchamt, Bauamt und Werke

Kanton AR:

- Mitglieder GIS-Ausschuss AR zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- GIS-Verantwortliche und Kanzleien der Ausserrhoder Gemeinden zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen wie Stadt-/Gemeinderat, Grundbuchamt, Bauamt und Werke

Kanton AI:

- Mitglieder GIS-Ausschuss AI zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- Bezirkskanzleien Kanton AI zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- Feuerschaugemeinde